

28.8.1942:

Höhenflugfragen:

a) Geflogene Einsätze:

Oberst Rowehl berichtet: In 3 Fällen sind inzwischen in 13 km Höhe über England mit Ju 86 R Bomben geworfen worden. Die Einsätze werden fortgeführt. Ferner hat eine Ju 86 R als Aufklärer im östlichen Mittelmeerraum eine Strecke von 2100 km zurückgelegt und damit die rechnerische Flugstrecke praktisch erfliegen.

b) Höhentriebwerke:

Oberst Rowehl trägt über Höhentriebwerke vor. Seine Ausführungen gipfeln darin, daß dem BMW 801 J und der BMW-Abgasturbine unbedingt der Vorzug zu geben sei gegenüber den Triebwerken mit abgesetzter Abgasturbine und der nach O. Saret Rowehl vorgetragenen Ansicht seitens des Amtes einseitig geförderten DVL/DB/Hirth-Abgasturbine.

Der GFM trifft zu den angeschnittenen Fragen folgende Entscheidungen:

- I. Der Einsatz von GM 1 in Do 217 wird sofort eingesetzt zugunsten der Ju 88 mit BMW 801 und GM 1. Eine Zerstörungsmöglichkeit für die GM 1-Anlage ist zu schaffen.
 - II. 6 Musterflugzeuge Bf 110 mit Db 605 und GM 1 werden als Sofortmaßnahme erstellt für weitere Erprobung und evtl. Einsatz. In diesem Zusammenhang ist die Frage der Druckanzuges weiter zu verfolgen, (Drehbarkeit des Kopfes oder Rückblickeinrichtungen).
-